

Protokoll - Arbeitstreffen am 03.12.2020
Arbeitsgruppe des Runden Tisches „Wohnungslosenhilfe“

Teilnehmende AG-Mitglieder

- Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e.V.
Sozialberatung: Walter Rösner
- Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf
Geschäftsführung und Vorstand: Sven Kepper
Fachbereichsleitung: Helmut Kretz
Fachberatung Wohnen: Alexander Becker
Tagesaufenthaltsstätte: Kenneth Verhaal (päd. Mitarbeiter der Stadt; Probewohnen)
- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH – GeWoBau
Soziales Management: Gertrud Vogt-Euen
Soziales Management, neue Mitarbeiterin: Nora Friedrichs
- Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V., Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation
Mitarbeiterin: Carmen Specht
- Soziale Hilfe Marburg e.V.
Zentrum für Psychose und Sucht, Leitung: Marc Niazi
- Stadtverwaltung
 - Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen, Leitung: Peter Schmidt
 - Fachdienst Wohnungswesen, Leitung: Gabi Mösbauer
 - Fachdienst Wohnungswesen, Obdachlosenangelegenheiten: Sandra Reynen
 - Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Peter Schmittziel

Gäste

- Praxis GmbH
Betriebsleitung: Armin Löbbert
- Stadtverwaltung
Fachdienst Hochbau, Leitung: Oliver Kutsch

Prozessorganisation und Moderation

- Stadtverwaltung
Fachdienst Soziale Leistungen, Sozialplanung: Monique Meier

Tagesordnung

TOP 1 - Begrüßung, Vorstellungsrunde, Protokoll vom 20.08.2020

TOP 2 - Sachstand „Gisselberger Straße 35/35a“

TOP 3 - Sachstand – Obdachlosenunterkünfte im Ginseldorfer Weg

TOP 4 - Statistik über untergebrachte wohnungslose Personen

TOP 5 - Probewohnen: Stand und Entwicklungen des Angebots

TOP 6 - Alternative Unterkünfte: Weiterarbeit mit der Idee „Minihäuser“

TOP 7 - Verschiedenes und Ausblick

Anlagen

Power-Point-Folien der Sitzung

TOP 1 - Begrüßung, Vorstellungsrunde, Protokoll vom 20.08.2020

- Begrüßung der teilnehmenden AG-Mitglieder und Gäste durch Monique Meier. Der Leiter des Fachdienstes Hochbau Oliver Kutsch und Armin Löbbert von der Praxis GmbH nehmen zum TOP 2 als Gäste an der heutigen Sitzung teil.
- Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde (Teilnehmende siehe Anwesenheitsliste).
- Als neues Mitglied der Arbeitsgruppe stellt sich Nora Friedrichs vor, welche die Nachfolge von Gertrud Vogt-Euen bei der GeWoBau übernimmt.
- Sandra Reynen verlässt den städtischen Fachdienst Wohnungswesen und den Aufgabenbereich „Obdachlosenangelegenheiten“ zum 01.01.2021.
- Im Anschluss wird die heutige Tagesordnung vorgestellt. Es gibt keine Einwände bzw. Ergänzungen zu der vorgeschlagenen Tagesordnung.
- Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Protokolle und Unterlagen stehen online zur Verfügung: <https://www.marburg.de/wohnen>.

TOP 2 - Sachstand „Gisselberger Straße 35/35a“

- Oliver Kutsch, Leiter des Fachdienstes Hochbau, berichtet über den aktuellen Sachstand.

2.1 Sachstand – Fachdienst Hochbau

- Nach einer längeren Standortsuche und Begutachtung des Bestandshauses wurde empfohlen, den Altbau zu sanieren und entsprechend der Bedarfe zu erweitern.
- Bislang konnte noch keine weitere Projektbearbeitung erfolgen, da nach wie vor noch Personal fehlt. Eine offene Planungsstelle im Fachdienst wird ab 1.1.2021 besetzt, so dass weitere Kapazitäten zur Verfügung stehen und nächste Schritte im Projekt getan werden können.
- Mit dem Leiter des Fachbereiches Planen, Bauen, Umwelt – Walter Ruth und dem Dezernenten – Wieland Stötzel wurde abgesprochen, **bis Ende 2022** eine abgestimmte Planung zu haben (Zeitpunkt des Auszugs Feuerwehr Cappel, möglicher Beginn Interimsnutzung).
- Für den Haushalt 2021 wurden für die Maßnahme 50.000 € angemeldet. Hiermit können Vergabeverfahren/Planungsleistungen angeschoben werden und erste Vorplanungsschritte erfolgen.

2.2 Anpassung des Raumprogramms (neue Bedarfe)

- Aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr und den neuen Fragen des Infektionsschutzes soll die Möglichkeit eines Neubaus doch nochmal besprochen werden.
- Das Raumprogramm aus dem Jahr 2017 soll an neue Überlegungen, Bedarfe und neue Gestaltungsansprüche an die Räume angepasst werden.
- **Absprache:**
Bei einem gesonderten Arbeitstreffen der Stadtverwaltung und der Nutzer*innen wird das Raumprogramm überarbeitet und angepasst.
- Bedarfsplanung überprüfen / Fragen an die Nutzer*innen:
 - Welche veränderten Anforderungen ergeben sich aus Gründen des Infektionsschutzes?
 - Welche Auswirkungen ergeben sich für das Raumprogramm und das Funktionsschema?
 - Was hat sich ansonsten gegenüber 2017 noch verändert?

- Die Bedarfsplanung ist zu überprüfen, auch unter Berücksichtigung der Raumbedarfe der Praxis GmbH.
- **Absprache:**
Bei einem gesonderten Arbeitstreffen der Stadtverwaltung und der Praxis GmbH sind weitere Schritte zu klären.
- Die Praxis GmbH hat sich bereiterklärt, Grundstücksfläche zur Verfügung zu stellen, wenn hierfür für die Praxis GmbH nutzbare (Büro-)Räume mit errichtet werden (siehe AG-Protokolle)
 - Gibt es Alternativen zu diesen Überlegungen?
 - Möglichkeit der Bestandserweiterung Praxis GmbH / Aufstockung?

Zusammenfassung TOP 2 und angedachte Zeitplanung 2021

1.+ 2. Quartal 2021: Bedarfsplanung überprüfen

Termin FD Hochbau + FB Soziales und Wohnen: Gespräch mit Nutzer*innen

Termin FD Hochbau + FB Soziales und Wohnen: Gespräch mit Praxis GmbH

→ Magistratsbeschluss zu geänderter Bedarfsplanung

3. Quartal 2021: Beginn Ausschreibung der Planungsleistungen

4. Quartal 2022: Beauftragung der Planungsleistungen und Beginn der Vorplanung

- Oliver Kutsch informiert darüber, dass überprüft wird, ob eine Teilnahme an den Förderprogrammen zur „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ und „Sozial & Mobil“ sinnvoll ist, um hierdurch finanzielle Unterstützung für das Vorhaben zu erhalten.
- Sven Kepper bringt das Thema einer verbesserten Mobilität ein und fragt nach Möglichkeiten, eine Ladesäule für Elektroautos und E-Bikes am Standort einzurichten. Armin Löbber merkt an, dass hierzu die „alte“ Tankstelle auf dem Gelände der Praxis GmbH genutzt werden könnte.

TOP 3 - Sachstand – Obdachlosenunterkünfte im Ginseldorfer Weg

- Gabi Mösbauer stellt anhand der Folie 14 den aktuellen Sachstand zu den städtischen Obdachlosenunterkünften im Waldtal dar.
- Von 50 Zimmern für die Obdachlosenunterbringung sind 26 belegt. Es können demnach noch 24 obdachlose Personen im Ginseldorfer Weg untergebracht werden.
- Die Aufteilung wird so organisiert, dass möglicherweise infizierte Personen getrennt von nicht infizierten Personen untergebracht werden. Durch diese Trennung können nicht alle freien Zimmer belegt werden (Hygienevorschriften).
- Die in den Unterkünften untergebrachten Menschen betrachten die Unterkunft häufig als ihre eigene Wohnung und es muss des Öfteren darauf hingewiesen werden, dass es sich bei der Unterkunft um ein Obdach handelt, welches lediglich eine Übergangslösung darstellen soll.
- Um die Präsenz und den Kontakt weiter zu verbessern, trifft der Fachdienst Wohnungswesen derzeit Vorbereitungen, um eine feste **Ansprechperson im Ginseldorfer Weg** zu bestimmten Zeiten einzusetzen (Sprechzeiten).

TOP 4 - Statistik über untergebrachte wohnungslose Personen

- Gabi Mösbauer und Monique Meier berichten darüber, dass das Statistische Bundesamt die Einführung einer Statistik über untergebrachte wohnungslose Personen vorbereitet.

- Die Stadt Marburg hat hierzu eine Anfrage von DESTATIS erhalten. Es geht zunächst um die Erfassung auskunftspflichtiger Stelle(n).
– siehe Folien 15 und 16 im Anhang.

TOP 5 - Probewohnen: Stand und Entwicklungen des Angebots

- Die Stadt Marburg hat aktuell fünf Wohnungen für das Angebot Probewohnen angemietet.
- Die Wohnungsbaugesellschaften GeWoBau, GWH und Wohnstadt sowie ein privater Vermieter haben Wohnungen für das Probewohnen zur Verfügung gestellt. Vier dieser fünf Wohnungen sind bereits bezogen.
- Für die fünfte Probewohnung beginnen die ersten Gespräche zur Vorbereitung eines Umzuges vom Ginseldorfer Weg in die Probewohnung.
- Eine Tabelle zur Übersicht ist auf Folie 18 abgebildet (siehe Anhang).
- Philipp Ruffer hat zusätzliche Wohnungen für das Probewohnen angeboten. Zwei weitere Wohnungen werden von der GWH zur Verfügung gestellt.
- Die Fallkonferenzen werden ab 2021 mit der Nachfolge von Sandra Reynen als gemeinsame Gespräche mit dem Vermieter und Kenneth Verhaal stattfinden. Der Austausch über die potentiellen Mieter*innen bindet die Vermieter von Anfang an ein und stellt den Kontakt zu Kenneth Verhaal als festen Ansprechpartner von Anfang an sicher.
- Es folgt ein Austausch zum Angebot. Bisher haben nur Menschen aus den Obdachlosenunterkünften die Möglichkeit, eine Probewohnung zu beziehen.
- Die Stadt hat das Angebot Probewohnen vorrangig für die Menschen im Ginseldorfer Weg initiiert, wobei das Probewohnen nur für einige das passende Angebot ist.
- Es wird angeregt, das Angebot Probewohnen zu erweitern. Den Institutionen sind auch andere Menschen bekannt, die eine solche Möglichkeit gern nutzen möchten und für die ebenso eine positive Zukunftsprognose gegeben werden kann. Diese Menschen sind jedoch aktuell nicht in der Obdachlosenunterkunft untergebracht.

TOP 6 - Alternative Unterkünfte: Weiterarbeit mit der Idee „Minihäuser“

- Bei dem letzten AG Termin hat Jürgen Rausch neue Wege in der Obdachlosenunterbringung in Marburg vorgestellt (Folie 19).
- Für die derzeitigen Obdachlosenunterkünfte im Ginseldorfer Weg wird bereits seit Längerem gemeinsam nach Alternativen gesucht.
- Vinzi-Projekte (möblierte Minihäuser) wurden als neues Angebot von der AG befürwortet. Dr. Thomas Spies unterstützt die Idee (siehe Protokoll vom 20.08).
- www.vinzi.at/de/vinzidorf-wien/ - Zielgruppe (Männer, Suchtproblematik?)
- Ein Konzept zur Umsetzung der „Minihäuser in Marburg“ ist der nächste Schritt.
- **Der Architekt Alexander Hagner wird am 12.01.2021 um 19 Uhr einen Vortrag zu den Vinzi-Projekten in Marburg halten (im EPH + digital).**
- Der Vortrag ist die Auftaktveranstaltung der Zukunftsreihe „Marburg800 weiter denken“, welche mit dem Thema Obdachlosigkeit beginnt.
- Weitere Informationen hierzu stehen im aktuellen „Studier mal Marburg“-Heft. Der Link wurde an die AG-Mitglieder verschickt:
<https://www.marburg.de/downloads/datei/OTAwMDE4NjMwOy07L3d3dy92aHRkb2NzL21hcmJ1cmcvbWFyYnVyZy9tZWVpZW4vZG9rdW1lbnRIL3N0dV8xMI8yMC5wZGY%3D>

- Neben dem Vortrag von Alexander Hagner ist eine Expertenrunde im Sinne einer Podiumsdiskussion angedacht.
- Zudem besteht die Überlegung, einen Interview-Film mit einem Betroffenen zu drehen und in diesem Rahmen zu zeigen.

TOP 7 - Verschiedenes und Ausblick


- Helmut Kretz berichtet von einem geplanten Containerprojekt des Diakonischen Werks. Hierfür werden noch Aufstellungsorte benötigt und die Stadt wurde um Unterstützung gebeten (Schreiben an OB und relevante Fachdienste).
- Zwei kompakte Wohncontainer wurden dem Diakonischen Werk hierfür zur Verfügung gestellt. Es besteht noch die Frage, an welchem Platz die Container aufgestellt werden können (ggf. Georg-Gassmann-Stadion etc.)
- Es wird darauf hingewiesen, dass das Aufstellen der Container grundsätzlich baugenehmigungspflichtig ist und eine entsprechende Infrastruktur vorhanden sein muss (Abwasser etc.). Die Stadt wird geeignete Grundstücke prüfen.
- Alexander Becker bringt abschließend noch ein, dass das Übernachtungsheim eine Grundreinigung und neue Bettgestelle benötigt. Peter Schmidt übernimmt die Anfrage und veranlasst alles Weitere.
- Monique Meier beendet die Sitzung, verabschiedet die Teilnehmenden und bedankt sich für den konstruktiven Austausch. Neue Informationen werden per E-Mail (Verteiler) an die Mitglieder der Arbeitsgruppe und die Beteiligten geschickt.

Das nächste Treffen findet am 30.03.2021 von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Die Protokolle sind online abrufbar: <https://www.marburg.de/wohnen>

Anlagen: Power-Point-Folien der Sitzung





Tagesordnung

- TOP 1 - Begrüßung und Protokoll vom 20.08.2020
- TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße 35/35a“
 - 2.1 Sachstand - Fachdienst Hochbau
 - 2.2 Anpassung des Raumprogramms (neue Bedarfe)
- TOP 3 - Sachstand - Obdachlosenunterkünfte Ginseldorfer Weg
- TOP 4 - Statistik über untergebrachte wohnungslose Personen
- TOP 5 - Probewohnen: Stand, Entwicklungen des Angebotes
- TOP 6 - Alternative Unterkünfte: Weiterarbeit, Idee „Minihäuser“ (12.01., 19 Uhr, Architekt Alexander Hagner aus Wien)
- TOP 7 - Verschiedenes und Ausblick

03.12.2020 Fachbereich Soziales und Wohnen / Sozialplanung Folie 2



TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße 35/35a“


2.1 Sachstand / Aktueller Status Fachdienst Hochbau

Projektbearbeitung:

Bislang konnte noch keine weitere Projektbearbeitung erfolgen, da nach wie vor noch Personal fehlt.

- Entscheidung für Standort Gisselberger Straße steht
- Empfehlung geht in Richtung Bestandserhalt und Erweiterung
- Durchgeführte Begutachtung hinsichtlich Brandschutz und Schadstoffe unterstützt diese Variante

Seite 3



TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße 35/35a“


2.1 Sachstand / Aktueller Status Fachdienst Hochbau

Personal:

Offene Planungsstelle im Fachdienst wird ab 1.1.2021 besetzt, so dass weitere Kapazitäten zur Verfügung stehen und nächste Schritte im Projekt getan werden können.

Mit dem Leiter des Fachbereiches Planen, Bauen, Umwelt – Walter Ruth und dem Dezernenten – Wieland Stötzel wurde abgesprochen, bis Ende 2022 eine abgestimmte Planung zu haben (Zeitpunkt Auszug Feuerwehr Cappel, möglicher Beginn Interimsnutzung)

Seite 4



TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße 35/35a“

2.2 Anpassung des Raumprogramms, nächste Schritte


Bedarfsplanung überprüfen:

Unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Entwicklungen, insbesondere hinsichtlich des Infektionsschutzes

Fragen an die Nutzer*innen

- Welche veränderten Anforderungen ergeben sich aus Gründen des Infektionsschutzes?
- Welche Auswirkungen ergeben sich für das Raumprogramm und das Funktionsschema?
- Was hat sich ansonsten noch verändert gegenüber 2017?

Seite 5



TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße 35/35a“

2.2 Anpassung des Raumprogramms, nächste Schritte

Bedarfsplanung überprüfen:

Unter Berücksichtigung der Raumbedarfe der Praxis GmbH

Die Praxis GmbH hat sich bereiterklärt, Grundstücksfläche zur Verfügung zu stellen, wenn hierfür für die Praxis GmbH nutzbare (Büro-)Räume mit errichtet werden (siehe AG-Protokolle)

- Gibt es Alternativen zu diesen Überlegungen?
- Möglichkeit der Bestandserweiterung Praxis GmbH/ Aufstockung?

Seite 6



TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße 35/35a“

Haushalt 2021

50.000 €

für weitere Planungen,
Ausschreibung der Planung und
Planungsbeginn sind angemeldet

Seite 7

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße 35/35a“

Angedachte Zeitplanung 2021

1.+ 2. Quartal: Bedarfsplanung überprüfen

- FD Hochbau + FB Soziales und Wohnen: Gespräch mit Nutzer*innen
- FD Hochbau + FB Soziales und Wohnen: Gespräch mit Praxis GmbH

Magistratsbeschluss zu geänderter Bedarfsplanung

3. Quartal: Beginn Ausschreibung der Planungsleistungen

4. Quartal: Beauftragung der Planungsleistungen und Beginn der Vorplanung

Seite 6

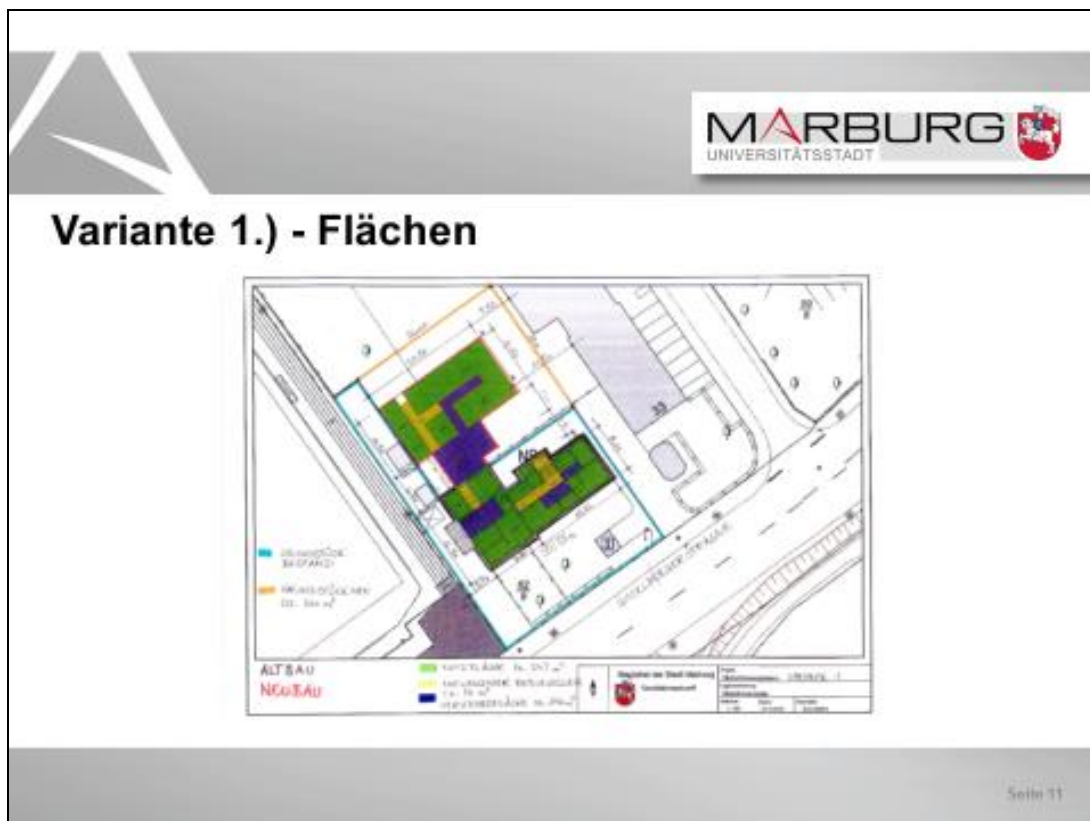
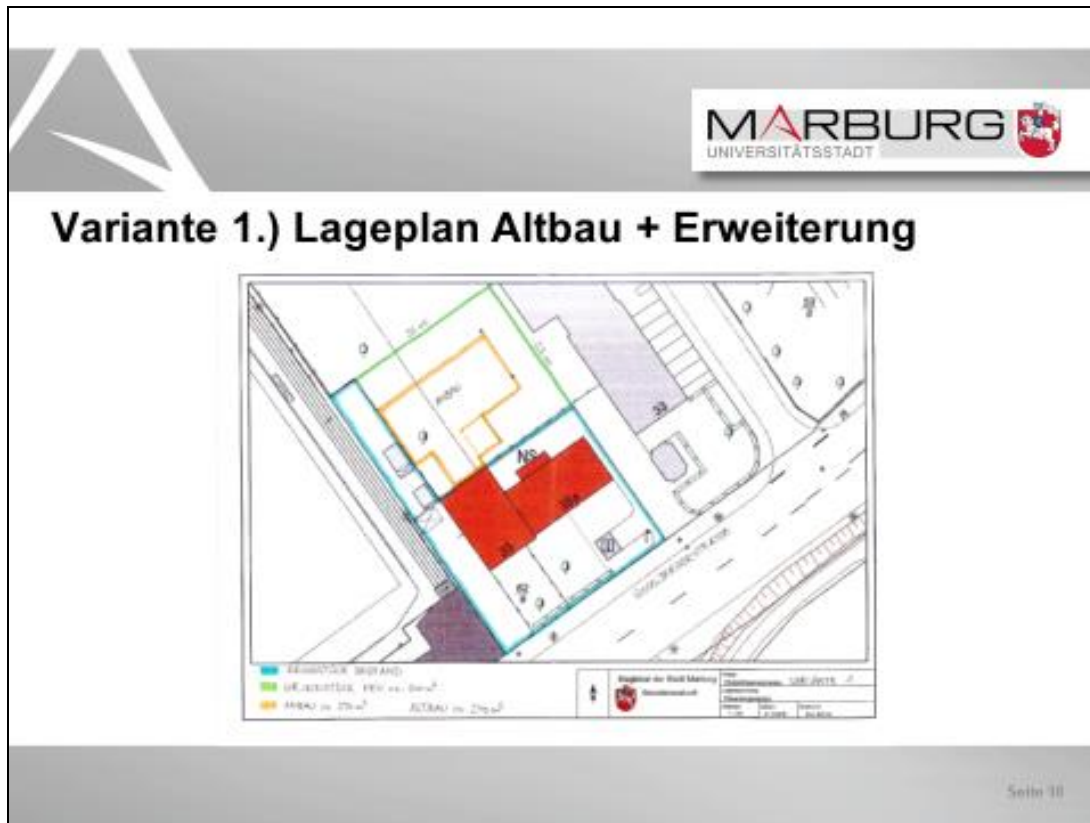
MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT


Übersicht




aktueller Standort 1.) + 2.)

Seite 7







Variante 2.) Lageplan Neubau




Seite 12



Variante 2.) Flächen




Seite 13



TOP 3 - Sachstand - Obdachlosenunterkünfte

- Von 50 Zimmern für die Obdachlosenunterbringung sind 26 belegt. Es können demnach noch 24 obdachlose Personen im Ginseldorfer Weg untergebracht werden.
- Die Aufteilung wird so organisiert, dass möglicherweise infizierte Personen getrennt von nicht infizierten Personen untergebracht werden. Durch diese Trennung können nicht alle freien Zimmer belegt werden (Hygienevorschriften).
- Derzeit trifft der Fachdienst Wohnungswesen Vorbereitungen, um eine feste Ansprechperson im Ginseldorfer Weg zu bestimmten Zeiten einzusetzen.


03.12.2020 Fachbereich Soziales und Wohnen / Sozialplanung Seite 14



TOP 4 - Statistik „Untergebrachte Wohnungslose“

- Das Statistische Bundesamt bereitet die Einführung einer Statistik über untergebrachte wohnungslose Personen vor.
- Die Stadt Marburg hat die Anfrage von DESTATIS erhalten.
- Ziel: welche Stellen liefern die erforderlichen Daten
 - Allgemeine Informationen der auskunftspflichtigen Stelle(n)
 - Adresse + Ansprechpartner*in - auskunftspflichtige Stelle(n)
- 2021 - erneute Abfrage der Berichtsstellen
- Januar 2022 - erste Erhebung der „untergebrachten wohnungslosen Menschen in Deutschland“

03.12.2020 Fachbereich Soziales und Wohnen / Sozialplanung Seite 15




TOP 4 - Statistik „Untergebrachte Wohnungslose“

Definition von Wohnungslosigkeit:
Im Rahmen des Gesetzes besteht (nach § 3 Absatz 1 WoBerichtsG) Wohnungslosigkeit, wenn

1. die Nutzung einer Wohnung durch eine Person oder eine Mehrheit von Personen desselben Haushalts weder durch einen Mietvertrag oder einen Pachtvertrag noch durch ein dingliches Recht abgesichert ist oder
2. eine Wohnung einer Person oder einer Mehrheit von Personen desselben Haushalts aus sonstigen Gründen nicht zur Verfügung steht.


03.12.2020 Fachbereich Soziales und Wohnen / Sozialplanung Seite 16



TOP 5 - Das Angebot Probewohnen - Überblick

- Die Stadt Marburg hat aktuell fünf Wohnungen für das Probewohnen angemietet.
- Die Wohnungsbaugesellschaften GeWoBau, GWH und Wohnstadt sowie ein privater Vermieter haben Wohnungen für das Probewohnen zur Verfügung gestellt.
- Vier dieser fünf Wohnungen sind bereits bezogen.
- Für die fünfte Probewohnung beginnen die ersten Gespräche zur Vorbereitung eines Umzuges vom Ginseldorfer Weg in die Probewohnung.

03.12.2020 Fachbereich Soziales und Wohnen / Sozialplanung Seite 17



TOP 5 - Das Angebot „Probewohnen“ - Überblick

Tabelle: Aktueller Stand des Angebotes „Probewohnen“

Vermieter	Anzahl Wohnungen	Beginn Probewohnen
GeWoBau	1	15.02.2020
Privater Vermieter	1	01.04.2020
GWH	1	19.10.2020
Wohnstadt	2	01.12.2020

Erste Gespräche aufgenommen

03.12.2020
Fachbereich Soziales und Wohnen / Sozialplanung
Seite 18



Neue Wege in der Obdachlosenunterbringung in Marburg

Jürgen Rausch, GeWoBau Marburg (Vorstellung der Ideen beim letzten AG-Treffen)



© Bild: Florian Albert

03.12.2020
Fachbereich Soziales und Wohnen / Sozialplanung
18




TOP 6 - Alternative Unterkünfte

- Weiterarbeit mit der Idee „Minihäuser“ / Vinzi-Dorf
- Vortrag am 12.01.2021 um 19 Uhr von dem Architekten Alexander Hagner aus Wien im EPH + digital
- Weitere Informationen im aktuellen „Studier mal Marburg“, Link wurde an die AG-Mitglieder verschickt


https://www.marburg.de/download/data/027Ae8f82441885yCy0D_3d3dy92aH5k2Hd_21hcm11cncu8t8FyYvVz9ZVRuZWievZ09erw11teRl_3h84v3aM8wMCSwZ0Y%3D

„Marburg800 weiter denken“

■ Zukunftsreihe beginnt mit Thema Obdachlosigkeit



03.12.2020 Fachbereich Soziales und Wohnen / Sozialplanung Seite 20



TOP 7 - Verschiedenes und Ausblick

- Folgetermin, Doodle-Abfrage zur Terminfindung folgt
- neue Informationen werden per E-Mail-Verteiler an die Mitglieder der Arbeitsgruppe geschickt

03.12.2020 Fachbereich Soziales und Wohnen / Sozialplanung Seite 21



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unterlagen und Protokolle können über den folgenden Link abgerufen werden:

www.marburg.de/wohnen

03.12.2020 Fachbereich Soziales und Wohnen / Sozialplanung Seite 22